

May 6, 2026

### Q1 2026: RENK mit bestem Jahresauftakt der Unternehmensgeschichte bei Auftragseingang und überproportionaler Verbesserung im bereinigten EBIT

- Auftragseingang steigt auf 582,3 Mio. € (Q1 2025: 548,6 Mio. €) – bester Jahresauftakt der Unternehmensgeschichte
- Gesamtauftragsbestand steigt auf 6,9 Mrd. € (31.03.2025: 5,5 Mrd. €)
- Umsatz mit 283,6 Mio. € (Q1 2025: 272,6 Mio. €) leicht über Vorjahr (+4,0 %)
- Bereinigtes EBIT wächst erneut überproportional (+10,4 %) auf 42,4 Mio. € (Q1 2025: 38,4 Mio. €) – bereinigte EBIT-Marge verbessert sich auf 15,0 % (Q1 2025: 14,1 %)
- Segment Vehicle Mobility Solutions (VMS) als klarer Wachstumstreiber bei Auftragseingang, Umsatz und bereinigtem EBIT
- Prognose für das laufende Geschäftsjahr bestätigt
- Meilensteine bei „NextGen Mobility“: USV-Auftrag für unbemannte Systeme, sowie UGV-Showcase auf der Eurosatory 2026 – HSWL 076 als zentraler Antriebsbaustein

**Augsburg, 6. Mai 2026** – Die RENK Group AG, ein führender Anbieter von Antriebslösungen für den militärischen und zivilen Bereich, ist erfolgreich ins Geschäftsjahr 2026 gestartet. Der Auftragseingang erreichte in den ersten drei Monaten des Jahres 582,3 Mio. € (Q1 2025: 548,6 Mio. €) – der höchste Wert, den das Unternehmen jemals in einem Auftaktquartal verzeichnet hat. Eine Book-to-Bill-Ratio von 2,1x (Q1 2025: 2,0x) bei gleichzeitig starker Umsatzrealisierung unterstreicht die anhaltend hohe Nachfrage. Der Gesamtauftragsbestand erreichte 6,9 Mrd. € und damit ein Allzeithoch. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahresquartal leicht um 4% auf 283,6 Mio. € (Q1 2025: 272,6 Mio. €), im Einklang mit den kundenseitigen Projekt- und Auslieferungsplänen. Zugleich kam es aufgrund von Verzögerungen in der externen Logistikkette zu einer Verschiebung von Auslieferungen und damit von Umsätzen in die Folgequartale.

### Deutliche Verbesserung des bereinigten EBIT gegenüber Vorjahr

Das bereinigte EBIT stieg überproportional um 10,4 % auf 42,4 Mio. € (Q1 2025: 38,4 Mio. €), womit sich die bereinigte EBIT-Marge deutlich auf 15,0 % verbesserte (Q1 2025: 14,1 %). Dies spiegelt insbesondere positive Skalierungseffekte in dem Segment VMS wider. Die Effizienzgewinne aus der Einführung des neuen modularen Produktionskonzepts lieferten hierbei weitere greifbare Verbesserungen.

Die Steigerung des bereinigten EBIT wurde maßgeblich durch VMS getragen. Die Segmente Marine & Industry und Slide Bearings waren durch singuläre Effekte belastet, die das zugrundeliegende Geschäft jedoch nicht beeinträchtigen.

„Der gelungene Start ins Jahr 2026 unterstreicht die Stärke unseres Geschäftsmodells und die anhaltend positive Dynamik unserer Kernmärkte. Wir haben den höchsten Auftragseingang eines Auftaktquartals in der Geschichte von RENK erzielt – ein klarer Beweis für eine ungebrochen hohe internationale Nachfrage nach unseren Produkten“, sagt Dr. Alexander Sagel, CEO der RENK Group AG. „RENK liefert verlässliche Antriebstechnologie auf höchstem technischen Niveau - genau das, was unsere Kunden in einem sicherheitspolitisch anspruchsvollen Umfeld erwarten. Wir sind voll auf Kurs und bestätigen unsere Jahresprognose.“

### SEGMENT VEHICLE MOBILITY SOLUTIONS (VMS)

VMS bleibt der Wachstumsmotor der Gruppe. Der Auftragseingang stieg in den ersten drei Monaten des Jahres um 20,5 % auf 478,4 Mio. € (Q1 2025: 396,9 Mio. €). Dies entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 2,5x (Q1 2025: 2,3x) und unterstreicht die strukturell hohe Nachfrage in diesem Segment.

Treiber dieser Entwicklung waren unter anderem konkrete Programmabschlüsse: Ein bedeutendes internationales Kampfpanzerprogramm im NATO-Umfeld mit einem Volumen von 157 Mio. € wurde im ersten Quartal 2026 vertraglich fixiert, erste Lieferungen sind für Ende 2026 geplant. Hinzu kamen weitere Aufträge im Rahmen des PUMA-Programms: RENK liefert 188 Getriebe sowie zugehörige Federungssysteme und Seitenvorlege und stärkt damit seine Position als integrierter Systemanbieter für Fahrzeugmobilität. Darüber hinaus bleibt das Service- und Ersatzteilgeschäft in Deutschland, Europa und den USA auf hohem Niveau.

Der Umsatz erhöhte sich um 11,2 % auf 191,5 Mio. € (Q1 2025: 172,2 Mio. €), obwohl kundenseitige Abruf- und Auslieferungspläne eine stärkere Volumenentwicklung erst in der zweiten Jahreshälfte vorsehen.

Das bereinigte EBIT stieg um 22,3 % auf 35,0 Mio. € (Q1 2025: 28,6 Mio. €); die bereinigte EBIT-Marge stieg entsprechend auf 18,3 % (Q1 2025: 16,6 %), ein Zuwachs von 1,7 Prozentpunkten.

### SEGMENT MARINE & INDUSTRY (M&I)

M&I erzielte einen Auftragseingang von 70,0 Mio. € (Q1 2025: 122,3 Mio. €), ein Rückgang von 42,8 % bei einer Book-to-Bill Ratio von 1,1x (Q1 2025: 1,7x). Der Rückgang ist auf einen ausgeprägten Basiseffekt zurückzuführen, der durch außerordentlich hohe Großaufträge im Projektgeschäft des Marinebereichs im Vorjahresquartal bedingt ist.

Der Umsatz lag bei 65,2 Mio. € (Q1 2025: 73,1 Mio. €), ein Rückgang um 10,8 %. Verzögerungen in der Liefer- und Logistikkette werden zu einer Verschiebung der Umsätze in die Folgequartale führen.

Das bereinigte EBIT betrug 4,4 Mio. € (Q1 2025: 7,5 Mio. €), die bereinigte EBIT-Marge lag bei 6,7 % (Q1 2025: 10,2 %).

### SEGMENT SLIDE BEARINGS (SB)

Das Segment Slide Bearings (SB) erzielte im ersten Quartal 2026 einen Auftragseingang von 34,6 Mio. € (Q1 2025: 36,7 Mio. €), was einem Rückgang von 5,8 % und einer Book-to-Bill Ratio von 1,1x (Q1 2025: 1,2x) entspricht. Der Umsatz lag mit 30,2 Mio. € (Q1 2025: 30,6 Mio. €) nahezu auf Vorjahresniveau (-1,3 %). Das bereinigte EBIT betrug 4,0 Mio. € (Q1 2025: 5,3 Mio. €); die bereinigte EBIT-Marge belief sich auf 13,3 % (Q1 2025: 17,3 %). Der Margenrückgang ist auf einen niedrigeren Aftermarket-Anteil in den ersten drei Monaten sowie auf deutlich höhere US-Zölle als im Vorjahresquartal zurückzuführen.

„Das erste Quartal 2026 zeigt eine klare operative Hebelwirkung: Unser bereinigtes EBIT-Wachstum übersteigt das Umsatzwachstum deutlich – ein Beleg dafür, dass die Skalierung unserer Produktionskapazitäten greift“, sagt Anja Mänz-Siebjie, CFO der RENK Group AG. „Mit über 90 % vertraglich gesicherter Jahresumsätze verfügen wir über eine hohe Planungssicherheit für das Gesamtjahr. Der weitere Anstieg des Gesamtauftragsbestands sichert zudem langfristige Umsatzvisibilität.“

### AUSBLICK

Nach einem erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2026 bestätigt die RENK Group AG ihre Jahresprognose. Das Unternehmen erwartet weiterhin einen Umsatz von mehr als 1,5 Mrd. € sowie ein bereinigtes EBIT zwischen 255 und 285 Mio. €.

Gleichzeitig erreicht RENK Meilensteine in der Umsetzung seiner Technologie- und Innovationsagenda „NextGen Mobility“, mit der das Unternehmen seine Position als führender Anbieter von Antriebslösungen für verteidigungsrelevante Anwendungen gezielt unterstreicht. Erste Erfolge wurde dabei im Bereich unbemannter Systeme zu Land und zu Wasser erreicht.

So wurde RENK mit der Lieferung eines integrierten Systempakets aus Elektromotoren, Kupplungen und Getrieben für ein unbemanntes Überwasserschiff (USV) für einen NATO-Staat beauftragt und baut damit seine Rolle im dynamischen Markt für unbemannte maritime Systeme weiter aus.

Zudem präsentiert das Unternehmen auf der Eurosatory 2026 gemeinsam mit seinem Partner Patria ein schweres UGV-Showcase-Modell und zeigt damit die nächste Generation unbemannter Landsysteme. Im Zentrum steht das Drive-by-Wire-fähige Getriebe HSWL 076, das als sicherheitszertifizierter Antriebsstrang die Grundlage für skalierbare und plattformunabhängige UGV-Konzepte bildet.

Die ordentliche Hauptversammlung der RENK Group AG findet am 10. Juni 2026 in virtueller Form statt.

### RENK Gruppe

in Mio. €	Q1/2026	Q1/2025	Veränderung
<b>Auftragseingang</b>	582,3	548,6	+6,1 %
<b>Umsatz</b>	283,6	272,6	+4,0 %
<b>Bereinigtes EBIT</b>	42,4	38,4	+10,4 %
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	15,0 %	14,1 %	+0,9 Pp

### VMS

in Mio. €	Q1/2026	Q1/2025	Veränderung
<b>Auftragseingang</b>	478,4	396,9	+20,5 %
<b>Umsatz</b>	191,5	172,2	+11,2 %
<b>Bereinigtes EBIT</b>	35,0	28,6	+22,3 %
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	18,3 %	16,6 %	+1,7 Pp

<b>Auftragseingang</b>	478,4	396,9	+20,5 %
<b>Umsatz</b>	191,5	172,2	+11,2 %
<b>Bereinigtes EBIT</b>	35,0	28,6	+22,3 %
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	18,3 %	16,6 %	+1,7 Pp

M&I

in Mio. €	Q1/2026	Q1/2025	Veränderung
<b>Auftragseingang</b>	70,0	122,3	-42,8 %
<b>Umsatz</b>	65,2	73,1	-10,8 %
<b>Bereinigtes EBIT</b>	4,4	7,5	-41,2 %
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	6,7 %	10,2 %	-3,5 Pp

Slide Bearings

in Mio. €	Q1/2026	Q1/2025	Veränderung
<b>Auftragseingang</b>	34,6	36,7	-5,8 %
<b>Umsatz</b>	30,2	30,6	-1,3 %
<b>Bereinigtes EBIT</b>	4,0	5,3	-23,9 %
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	13,3 %	17,3 %	-4,0 Pp

**RENK Group AG**  
Gögginger Str. 73  
D-86159 Augsburg  
Deutschland  
[www.renk.com](http://www.renk.com)

**Medienanfragen bitte an:**  
Fabian Klee  
Global Head of Communications &  
Group Spokesperson  
[fabian.klee@renk.com](mailto:fabian.klee@renk.com)  
+49 160 7154 647

**Investorenanfragen bitte an:**  
Team Investor Relations  
[investors@renk.com](mailto:investors@renk.com)

#### **Über die RENK Group AG**

Die RENK Group AG mit Hauptsitz in Augsburg ist ein weltweit führender Hersteller von einsatzkritischen Antriebstechniken in verschiedenen militärischen und zivilen Endmärkten. Das Produktportfolio umfasst Getriebe, Fahrzeugantriebe, Powerpacks, hybride Antriebe, Federungssysteme, Gleitlager, Kupplungen und Prüfsysteme. Die RENK Group AG bedient mit diesem breiten Produktportfolio insbesondere die Märkte für Militärfahrzeuge, Marine, zivile Seefahrt und industrielle Applikationen mit Schwerpunkt auf Energieanwendungen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die RENK Group AG einen Umsatz von rund 1,4 Mrd. €. Die RENK Group AG ist seit dem 7. Februar 2024 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und seit dem 24. März 2025 Mitglied des MDAX.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: [www.renk.com](http://www.renk.com)

#### **Haftungsausschluss**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Plänen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Geschäftsführung der RENK-Gruppe zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung basieren. Diese Pläne, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen hängen von einer Vielzahl von Annahmen ab und unterliegen unvorhersehbaren Ereignissen, Unsicherheiten, bekannten und unbekanntem Risiken sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder die tatsächliche Finanzlage, Entwicklung oder Leistung von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die RENK Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Pressemitteilung widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.